

Mehr nachhaltiges Bewusstsein für PSA schaffen

Unter dem Motto „Achte auf deine Schutzkleidung, dann achtet deine Schutzkleidung auch auf dich“, startet die Firma Geilenkothen Schutzkleidung Gerolstein (GSG) eine besondere Initiative. Das Familienunternehmen aus der Eifel möchte mehr Bewusstsein für die Konfektion, Nutzung und Pflege von Persönlicher Schutzkleidung (PSA) im Rettungsdienst erreichen.

„Die Wahrnehmung ist heute anders als vor 20 Jahren“, sagt Kai Wollwert, Geschäftsführer von GSG. „PSA wird heute längst nicht nur auf die Funktionalität und Einhaltung der Normen reduziert, sondern es muss auch noch schick aussehen und einen sehr hohen Tragekomfort bieten. Das leisten heute Hard- und Softshelljacken wie die ‚Apollon‘-Jackenkollektion und die dazu passenden, elastischen Warnschutzhosen von GSG.“

Damit die PSA die volle Schutzwirkung bei gleichzeitig möglichst langer Verwendungszeit erreicht, sei es unabdingbar, dass Konfektionär, Nutzer und Wäscher Hand-in-Hand arbeiteten, so Wollwert. Als Konfektionär von PSA ist es seinem Unternehmen wichtig, hochwertige Materialien auf höchstem Verarbeitungsniveau zu einer stabilen und langlebigen Schutzkleidung zu vereinen. Dabei finde sowohl die Entwicklung als auch die Bevorratung ausschließlich in Deutschland und die Serienproduktion in Europa statt. „Das garantiert kurze Wege und schließt Luft- und Seefracht aus“, verdeutlicht Kai Wollwert.

Bei der Pflege von PSA komme es darauf an, die Prozesse auf die neuen und leichten Bekleidungssysteme abzustimmen. Vieles, was mit „alter“ Bekleidung noch funktioniert hat, muss nun überprüft und oftmals angepasst werden. So ist moderne, leichte PSA beispielsweise deutlich schneller trocken. Das bedeutet, dass die Dauer der Trocknung verkürzt werden muss, um Schäden durch Übertrocknung zu vermeiden. Positiver Nebeneffekt: Auf diese Weise können Energie und CO₂ eingespart werden.

„Last but not least haben auch die Träger von Schutzkleidung eine Verantwortung, die vom Arbeitgeber zur Verfügung gestellte PSA verwendungsgemäß zu nutzen“, erinnert Wollwert. So sollten bei der Bekleidung nach Dienstende unbedingt immer alle Taschen geprüft und geleert und Reißverschlüsse geschlossen werden.

Mit der Aktion „Achte auf Deine Schutzkleidung“ möchte GSG sowohl den Kundinnen und Kunden als auch Wäschereien dabei unterstützen, sich der Wichtigkeit einer langen Lebensdauer bei vollem Schutzerhalt der PSA bewusst zu sein. Gleichzeitig wird damit dazu beigetragen, die Tragezeiten zu verlängern und auf diese Weise Ressourcen und Budgets zu schonen.

Das Aktionsplakat kann kostenlos bei GSG angefordert oder auf der Homepage heruntergeladen werden. Es ist dazu gedacht, in Kleiderkammern, Umkleiden oder Wäschereiabteilungen ausgehängt zu werden.